

So zu Speus Ephorus
Thespes

Nach Origenes contra Cels. I, 15 war in dem ersten Buch vor die Gesetzgötter gezeigt, dass Pythagoras ^{schöner Geschichte,}
seine Philosophie von den Juden genommen habe (§. 14 - 17) jüdischen Herkunfts
war der Pythagoras ^{erst} der, der von Pythagoras (Pythagoreus, Thespesius und Loxias) und weiter
zu Akademiern aufgezogen. Nach Justinian contra trinitatem
I, 22 war eine ähnliche Behauptung, in dem ersten
Buch über Pythagoras enthalten, dass nicht die
Notiz des Josephus viel spezifischer und genauer sei,
die des Origenes nach Thespesius ^{und} nicht Heem
ippus berichtet, dass Pythagoras ^{erst} nicht, nicht
über eine Stelle zugehen, wo er ^{erst} die Knie
geschrumpft und sich trödeln, die aufgrund Markts
zu enthalten und jede Leistung zu meistern; und
hierzu ist dann Hippo ^{und} Calinius hier der
unter Ptolemäus ^{und} Valerius in der zweiten Hälfte
des dritten Jahrhunderts vor Chr. Celsus > bemerkt in die
se, hat und lehrt Pythagoras, indem er die Kne-


174) um das war ich sicher ich schriebig da Sie wissen als
„durstig“ heißt aber, trinken (z. B. von Erdbeeren). Da
alle Lateiner übersetzt ab aqua facultata, somit
also im stagnorischen Wasser (das in der That nach jüdis-
chem Geschicht nicht zu den Wassern gebraucht werden
dürfte). Inschmidt, Kleine Schriften IV, 559 erwähnt

an der Indien und Tancar nachahmte und sich
eineigste Cura d'avarice fügte das Thalum
j'Opere de Çarapuyos j'ouvrage de Tacard.
Hesippus hat also nicht die Philosophie des Py-
thagoras überhaupt, sondern nur jene speciellen
Lehren, als von den Göttern entlehnt bezeichnet.

Dann die bei Josephus folgenden Worte beziehen
sich ebenfalls auf das im oben geschilderten
Falle des Petrus von Antiochia sind nicht mehr
Worte des Hl. Petrus, sondern des Josephus.



Wichtig war es auch die Rechte und Signores
sowohl für Hering als für Dursteregg gebraucht wer-
de, um verhindert darunter salziges Wasser, das der
antischen Priester verboten war.